

Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift
Band: 74 (2003)
Heft: 6

Artikel: Pressemitteilung : Falschmeldung über BESA 2.0
Autor: Valkanover, Lore
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-804745>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pressemitteilung

Falschmeldung über BESA 2.0

Hier beschäftigt sich auch mit der Frage, welche Umstände in Pflegeheimen Auslöser für Gewaltanwendung sein können, bzw. welche Faktoren die Missstände fördern.

Hier kam es zur Erkenntnis, dass Zündruck, Aggressionen im sozialen

Betrifft: BESA Datenschutz

In einem Artikel im Tagesanzeiger vom Montag, 26. Mai 2003 informiert Frau Verena Vonarburg über die datenschutzrechtlichen Probleme bei der Datensammlung von Bewohnerdaten in den Pflegeheimen mit den Systemen Rai/Rug und BESA. Dabei wurden bezüglich BESA (System für Bedarfsklärung, Zielvereinbarung, Leistungsverrechnung und Qualitätsförderung) falsche Aussagen veröffentlicht. CURAVIVA legt grossen Wert auf die folgende Richtigstellung.

Der Artikel im Tagesanzeiger stützt sich auf die Version BESA 1.1. Diese ist seit Herbst 2002 im Kanton Bern im Einsatz. Zwischenzeitlich hat CURAVIVA die praktischen Erfahrungen aus den Berner Heimen sowie die datenschutzrechtlichen Bedenken jedoch überdacht und in der aktuellen Version 2.0 voll und ganz berücksichtigt.

CURAVIVA ist bereits dabei, noch allfällige offene Fragen seitens des Datenschutzbeauftragten des Kantons Zürich zu klären.

CURAVIVA steht voll und ganz hinter den Anliegen des Datenschutzes. Die Philosophie von BESA, nämlich die Wahrung von Autonomie und Transparenz, entspricht dieser Linie. Es war nie die Meinung, sämtliche Fragen aus dem BESA-Auswahlkatalog allen Bewohnerinnen und Bewohnern in jeder Institution vorzulegen. Eindeutig geht aus den von CURAVIVA vermittelten Instruktionen hervor, dass das Pflegepersonal nur Fragen stellt, die für die Pflege und Betreuungstätigkeit relevant sind und die sich auf das Pflegeumfeld ausrichten.

Bei gutem Gesundheitszustand sieht BESA vor, dass die interviewende Person gewisse Fragekomplexe überspringt. Durch die konsequente

Umsetzung von einer globalen Frage (sogenannte Filterfragen) zu detaillierteren Fragestellungen bei Problemen, ist somit bei den knapp 70 Fragen die Verhältnismässigkeit vollständig gegeben.

Die Resultate sind in den verschiedenen persönlichen Reports vollständig nachvollziehbar. Die übrigen datenschutzrechtlichen Anforderungen wie Information über die Verwahrung und Verwendung der persönlichen Daten, die Sicherstellung der Datenvertraulichkeit durch konsequente Passwortregelung, die vollständige Anonymisierung beim Datenexport sowie die Verschlüsselung der Datenbasis sind, um nur einige zu nennen, selbstverständlich berücksichtigt.

CURAVIVA

Lore Valkanover,
Leiterin Fachbereich Alter



MUNDO AG
FRUCHTIMPORT

Handelshof
CH-6023 Rothenburg
Luzern-Schweiz

Telefon 041 280 31 31
Telefax 041 280 02 66
E-Mail info@multo-frucht.ch

Früchte + Gemüse
Tiefkühl-Produkte
Molkerei-Produkte

Für Produkte vom Feinsten

Mitglied des CURAVIVA-Firmenpools